



Leitfaden für die Oberstufe

Das private Internatshaus Schloss Torgelow ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium in freier Trägerschaft. Die Schülerinnen und Schüler erwerben das staatlich anerkannte Abitur des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach 12 Schuljahren. Seit dem Schuljahr 2014/2015 gilt im Land eine neue Abiturprüfungsverordnung (AbiturprüfVO), die nachfolgend näher erläutert wird. Diese Verordnung gilt für Schüler, die im Schuljahr 2014/15 in Kl.10 unterrichtet werden oder jünger sind.

1. Die Vorbereitungsklasse 10

Mit der 10. Klasse beginnt auf Schloss Torgelow die Oberstufe. In ihr werden die Weichen für das Abitur gestellt. Sie dient als Einführungsphase für die Kursstufen 1 und 2 (K1 und K2).

Zur Heranführung an das in der Kursstufe geforderte wissenschaftliche Arbeiten wird der Lehrstoff der 10. Klasse mit Schwerpunkten versehen.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Kursstufe 1 (K1) ist die Versetzung in die Klassenstufe 11 anhand der Zeugnisnoten zum Abschluss der Klasse 10.

Spanisch als neue Fremdsprache in Klasse 10

Schloss Torgelow bietet neben den klassischen Einstiegsklassen 5, 7 und 9 für Fremdsprachen auch die Möglichkeit, in der 10. Klasse Spanisch als zusätzliche Fremdsprache zu erlernen. Diese Sprache kann dann durchgängig bis zum Abitur belegt werden.

Prüfung in Klasse 10

Prüfungen zum Abschluss der Klasse 10 gibt es nicht mehr.

Verlässt ein Schüler das Gymnasium nach der Klasse 10 erhält er nur den Abschluss der Mittleren Reife, wenn er an einer zentralen Gleichwertigkeitsprüfung teilnimmt. Diese Prüfung orientiert sich an den Prüfungen zur Mittleren Reife und wird in Deutsch, Mathematik, der 1. Fremdsprache und einer weiteren mündlichen Prüfung abgelegt.

Verlässt ein Schüler das Gymnasium nach der Klasse 11, kann ihm der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt werden. Mit dieser Anerkennung erreicht der Schüler einen Abschluss, der der Mittleren Reife gleichwertig ist, aber auch ein Studium an einer Fachhochschule ermöglicht. Erreicht er die Fachhochschulreife nicht, muss er an der Gleichwertigkeitsprüfung zur Erlangung der Mittleren Reife teilnehmen.

2. Die Kursstufe

Hauptfächer:

Alle Schüler müssen nach der AbiPrüfVO **sechs Hauptfächer** belegen:

- Deutsch
- Mathematik
- Geschichte und politische Bildung
- eine Fremdsprache
- eine Naturwissenschaft (Ph, B, Ch)
- eines der folgenden Fächer:
eine weitere Fremdsprache, eine weitere Naturwissenschaft, Geographie, Sozialkunde, Musik oder Kunst

Jedes Hauptfach wird in der K1 und der K2 mit jeweils 4 Wochenstunden unterrichtet.

Weitere Pflichtfächer:

Jeder Schüler belegt drei weitere Fächer. Diese sind:

- Kunst oder Musik
- Religion oder Philosophie
- Sport

Diese werden in allen Halbjahren der K1 und K2 mit zwei Wochenstunden unterrichtet. Sollte Musik oder Kunst als Hauptfach gewählt worden sein, muss ein musisch-künstlerisches Fach nicht nochmals gewählt werden.

Wahlfächer:

Zusätzlich kann der Schüler folgende Fächer wählen, die nur in der K1 verpflichtend belegt werden müssen:

- Geographie
 - Sozialkunde
 - Wirtschaft
 - Informatik
- } 2 Stunden pro Woche
- eine weitere Fremdsprache
 - eine weitere Naturwissenschaft
 - ein weiteres 4-stündiges Fach
- } 4 Stunden pro Woche
- Projektfachunterricht in einer Naturwissenschaft, Kunst oder Musik oder Wirtschaft mit 2 Stunden pro Woche

Im Projektfachunterricht wird in der K 1 eine umfangreiche Facharbeit erstellt, die sich an Schülerwettbewerben orientieren sollte und zum Abschluss benotet wird. Diese Bewertung kann in die Abiturberechnung eingehen. In der K 2 kann diese Arbeit ausgebaut werden und dann ein Prüfungsfach zum Abitur ersetzen.

Wie viele Wahlfächer ein Schüler belegt, hängt davon ab, wie viele Wochenstunden bereits über die Hauptfächer und die weiteren Fächer belegt werden (siehe Wahlbogen unten).

Auf Schloss Torgelow gelten folgende Wahlkriterien:

- Jeder Schüler belegt Geographie oder Sozialkunde oder Wirtschaft in der K1 (Geographie oder Sozialkunde können in der K2 fortgesetzt werden.).
- Die Hauptfächer und Pflichtfächer sind durch Wahlfächer so zu ergänzen, dass in der Kursstufe 1 (K1) 36 Wochenstunden und in der Kursstufe 2 (K2) mindestens 34 Wochenstunden belegt werden.
- Projektfachunterricht kann nur belegt werden, wenn das Unterrichtsfach ebenfalls belegt wurde (z.B. Projektfachunterricht Wirtschaft nur möglich wenn das Fach Wirtschaft belegt wird).

Die Unterrichtsstunden der Wahlfächer, die in der K2 entfallen, werden auf Schloss Torgelow für das verstärkte Vorbereiten der Abiturprüfungen genutzt.

Die oben dargestellten Wahlkriterien haben wir auf dem unten abgebildeten Wahlbogen systematisch dargestellt:

Fächer			WStd.	4 Halbjahre
Hauptfächer	1	Deutsch	4	
	2	Mathematik	4	
	3	Geschichte und politische Bildung	4	
	4	Fremdsprache En / Frz / Span / Lat / Rus	4	
	5	Naturwissenschaft B / Ch / Ph	4	
	6	2. Fremdsprache / 2. Naturwiss., Geo / Sk / Mu / Kunst	4	
Nebenfächer	7	Kunst oder Musik		
	8	Religion oder Philosophie	2	
	9	Sport	2	
Summe				

Wahlfächer: Geo / Sk / WT / Info je 2-Std. oder Naturwiss. / Fremdsprache / anderes 4-Std.- Fach oder Projektfachunterricht in WT / Ku / Mu / Bio / Ch / Phy je 2-Std.		WStd. in Klasse 11	WStd. in Klasse 12
11			
12			
13			
Gesamtsumme (inkl. 28 oder 30 von oben): Achtung: Mindestzahlen beachten (Seite 1)		36	34

Ist ein Schüler dauerhaft vom Sportunterricht befreit, so muss er ein anderes Fach belegen.

3. Prüfungsfächer im Abitur

Jeder Schüler wird im Abitur in fünf Fächern geprüft. Zu den fünf Prüfungsfächern müssen verbindlich gehören:

- Mathematik
- Deutsch
- eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft
- eine Gesellschaftswissenschaft

a) Schriftliche Prüfungsfächer (P1 bis P4):

- P1 Das Prüfungsfach 1 ist aus folgenden Fächern zu wählen:
Deutsch, Mathematik, Fremdsprache oder Naturwissenschaft
Das Prüfungsfach 1 wird auf Leistungskursniveau geprüft.
- P2 Das Prüfungsfach 2 kann aus allen oben genannten Hauptfächern, die durchgehend in K1 und K2 belegt worden sind, gewählt werden.
Das Prüfungsfach 2 wird auf Leistungskursniveau geprüft.
Eine spätbeginnende Fremdsprache kann nicht als Prüfungsfach 1 oder 2 gewählt werden.
- P3 und P4 Prüfungsfächer 3 und 4 können alle Fächer sein, die in allen vier Halbjahren unterrichtet werden.
Die Prüfungsanforderungen in P3 und P4 entsprechen Grundkursniveau.

b) Die mündliche Prüfung

Das fünfte Prüfungsfach kann aus allen Fächern gewählt werden, die durchgängig in K1 und K2 unterrichtet wurden und nicht bereits schriftliches Prüfungsfach sind.

Prüfungsfach kann nur ein Fach sein, das auch in Kl.10 für mindestens ein Halbjahr belegt wurde.

Ausnahmen ergeben sich für Schüler, die erst nach Beginn der Klasse 10 in unsere Schule eingetreten sind.

Das 4.Prüfungsfach kann durch eine **Besondere Lernleistung (BELL)** ersetzt werden. Die BELL beinhaltet das Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit und die Teilnahme an einem Kolloquium.

Die Berechnung der Abiturnote schließt Bewertungen aus den 4 Kurshalbjahren der K 1 und K 2 ein (Block I) und die 5 Prüfungsleistungen (Block II).

Die Prüfungsfächer P1 und P2 wählt der Schüler zum Abschluss der Klassenstufe 10.

Die Prüfungsfächer P3 – P5 werden zum Ende des 3. Kurshalbjahres der Qualifikationsphase zum Abitur in der K2 gewählt.

4. Latinum

Das **Latinum** hat der Schüler erworben, der

1. ...von Kl.5 bis 10 Latein hat und mindestens ausreichende Ergebnisse erreicht,
2. ...von Kl.6 oder 7 bis zur K1 Latein hat und mindestens 05 NP erreicht,
3. ...von Kl.8 oder 9 bis zur K2 Latein hat und mindestens 05 NP erreicht oder
4. ...von Kl.10 bis zur K2 Latein hat und Latein als Prüfungsfach zum Abitur wählt
...(mindestens 05 NP).

Das **große Latinum** hat der Schüler erworben, der

1. ...von Kl.5 oder 6 bis zur K2 Latein hat und mindestens 05 NP erreicht oder
2. ...von Kl.7 bis zur K2 Latein hat und Latein als Prüfungsfach wählt (mindestens 05 NP).

Unter Vorbehalt von Änderungen. Stand Sept. 2014